

Stellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Quand bien même les historiens les plus compétents viendraient nous convaincre de l'inanité des témoignages oraux en histoire, nous persistons à penser que si les archives orales n'existaient pas, il faudrait les inventer. En effet, la constitution d'archives orales demeure une des meilleures «portes d'entrée» qui soient pour éveiller les témoins à une conscience historique, pour acclimater une démarche patrimoniale et historique dans une organisation et pour éveiller des vocations historiennes. Les archives orales constituent un outil à la fois pédagogique, tactique et initiatique». Tels sont les propos par lesquels *Florence Descamps* commence la conclusion générale de son ouvrage magistral intitulé: *L'historien, l'archiviste et le magnétophone. De la constitution de la source orale à son exploitation.*

Véritable plaidoyer en faveur des archives orales, l'ouvrage de Florence Descamps est assurément utile pour toute personne sensible à ce thème. Dans ce sens, l'intérêt de cette publication ne devrait pas échapper à notre profession car bon nombre d'archivistes peuvent être confrontés, un jour ou l'autre, à l'«histoire orale». Il n'est en effet pas rare qu'il leur soit demandé de prendre en charge des témoignages oraux conservés sous forme d'enregistrements sonores, voire de vidéos, ou qu'ils prennent l'initiative d'enregistrer des témoignages ciblés autour d'un thème, exercice qui peut se révéler redoutable et qui supporte mal l'improvisation.

Divisé en quatre parties, complétées par une volumineuse bibliographie ainsi qu'un index, le livre de Florence Descamps présente un panorama particulièrement complet sur la question.

La première partie de l'ouvrage, intitulée «De l'histoire orale aux archives orales: histoire d'une acclimatation», fixe dans le temps les grandes étapes de l'émergence de cette pratique et retrace, parfois dans le détail, son développement. L'étude historique ne se limite pas à la France mais explore volontiers les expériences menées dans d'autres pays, en particulier aux Etats-Unis.

Plus technique, la seconde partie est consacrée à «L'ingénierie des archives orales». Florence Descamps expose toutes les étapes d'un tel type de projet. Des prémices à l'aboutissement, rien ne manque! Elle traite aussi bien des conditions préalables à toute initiative dans ce domaine que des problèmes liés à la retranscription; de la constitution des dossiers concernant les personnes enregistrées que des contraintes légales et d'accès; des techniques d'entretien et du choix du matériel que de la conservation des supports.

Dans la troisième et quatrième partie, l'auteur présente quels usages l'historien peut faire de ces sources et se penche sur les potentiels nombreux et variés d'utilisation. A n'en pas douter, à lire sa contribution, l'éventail des possibilités est très étendu ...

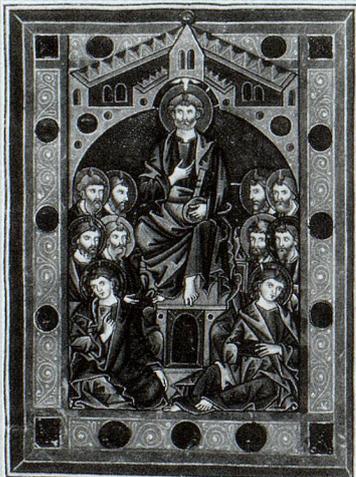
En résumé, la longue expérience de Florence Descamps dans ce domaine souvent décrié par le passé lui permet d'amener au fil des pages des éclairages, des conseils pratiques et des exemples tout à fait pertinents, qui font que cette somme de 864 pages (!) représente un véritable instrument de travail et de référence pour toute personne souhaitant se lancer dans «l'aventure des archives orales».

Didier Grange

Ausstellung in der ZB Zürich:

«Die Bibliothek Rheinau – Handschriften aus dem Mittelalter»

Die Klosterbibliothek Rheinau ist 1863 durch Regierungsratsbeschluss in die damalige Kantonsbibliothek und von dort in die Zentralbibliothek Zürich gekommen. Die 12 000 Bände und über 200 Handschriften bilden heute den Grundstock des Rara-Bestandes. Die Handschriften werden erstmals in einer grösseren Auswahl gezeigt.



Die Ausstellung dauert bis zum 10. Juli 2004.

Infos: www.zb.unizh.ch

Unsere Abbildung zeigt: Pfingsten, Bild zum Psalm 101 (102) aus dem Rheinauer Psalter, Ms. Rh. 167, f. 128v. Mitte des 13. Jahrhunderts

Stellenangebot

Z:W

Zürcher
Hochschule
Winterthur

Mitglied
der Zürcher
Fachhochschule

Die Zürcher Hochschule Winterthur ist die grösste Mehrsparten-Fachhochschule der Schweiz. Die ZHW-Bibliothek bietet einen grossen wissenschaftlichen Medienbestand in den Gebieten Technik, Architektur, Wirtschaft und Sprache an. Zur Ergänzung des Bibliotheksteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Bibliothekare/innen

je 80–100%

für die Bereiche

- Linguistik
- Architektur und Bau/Technopark
- Elektronische Medien/Informationsverbünde
- Allgemeine Bestandesentwicklung.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Informationsvermittlung, die Erwerbung/Katalogisierung, die Zeitschriftenverwaltung sowie allgemeine Bibliotheksarbeiten.

Sie bringen eine bibliothekarische Ausbildung, Erfahrung mit elektronischen Medien und gute EDV-Kenntnisse mit. Sie arbeiten gerne im Team und sind kunden- und dienstleistungsorientiert. Zusätzliche Anforderungen der Bereiche:

- Linguistik: hohe Sprachkompetenz Deutsch und Englisch sowie Französisch, Spanisch oder Italienisch
- Architektur und Bau/Technopark: Erfahrung in Baubibliothek
- Elektronische Medien/Informationsverbünde: Erfahrung im Aufbau von elektronischen Dienstleistungen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz im Herzen von Winterthur, ein innovatives Arbeitsumfeld und die Herausforderung, mit uns die Bibliothek zu einem inspirierenden Lernzentrum für unsere Hochschule weiterzuentwickeln.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Fachliche Auskunft erteilt der Bibliotheksleiter, Herr Hanspeter Quenzer, unter Telefon 052 267 75 59 oder E-Mail hanspeter.quenzer@zhwin.ch.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Zürcher Hochschule Winterthur, Frau Carmen Althaus, Personal, Postfach 805, 8401 Winterthur.

Weitere Informationen zur ZHW finden Sie unter www.zhwin.ch

Arbido Hotline

für Insertionsaufträge

Tel.: 031 300 63 84, Fax: 031 300 63 90

E-Mail: inserate@staempfli.com



PAUL SCHERRER INSTITUT

Das Paul Scherrer Institut ist ein multidisziplinäres Forschungsinstitut des Bundes im ETH-Bereich. Die ambitionierten Forschungsaktivitäten umfassen die Gebiete Festkörperphysik und Materialwissenschaften, Elementarteilchen- und Astrophysik, Biologie und Medizin, Energie- und Umweltforschung. Die Institutsbibliothek bietet den Forschenden einen vielfältigen und schnellen Zugang zur Information mit Schwerpunkt auf wissenschaftlichen Zeitschriften in gedruckter und digitaler Form. Wir suchen eine/n

Bibliotheks-MitarbeiterIn 100% Zeitschriften

Ihr Aufgabenbereich

Sie pflegen im Team systematisch die aktuellen Zeitschriftenbestände im Lesesaal, verwalten die Abonnements und verbuchen die Neuzugänge im Bibliothekssystem. Sie besorgen die Aufstellung/Archivierung der älteren Jahrgänge. Ihnen obliegen zudem Rechnungskontrolle und Beschaffungen von Einzelheften. Sie organisieren und kontrollieren die Buchbinderaufträge und gewährleisten die laufende Aktualisierung des PSI-Periodikaverzeichnisses. Sie arbeiten bei der Einführung neuer Titel und Verlagspakete im Bereich der Online-Zeitschriften mit und beteiligen sich am Unterhalt der elektronischen Angebote wie der Regensburger Zeitschriftenbibliothek. Sie beraten und unterstützen kompetent die Bibliotheksbenutzer und arbeiten ergänzend in der Formalkatalogisierung, bei der elektronischen Liste aller PSI-Publikationen sowie turnusmässig im Schalterdienst mit.

Ihr Profil

Sie bringen idealerweise einen Abschluss als I+D-AssistentIn bzw. als BBS-Diplombibliothekarin mit oder haben bereits eine Tätigkeit im Bereich Naturwissenschaften und Technik mit abgeschlossener Erstausbildung ausgeübt. Bibliothekarische Berufserfahrung mit wissenschaftlichen Zeitschriften wäre von Vorteil. Englisch in Wort und Schrift erwünscht. ALEPH- sowie Formalkatalogisierungspraxis wie auch die Bereitschaft, sich im Bereich der elektronischen Periodika und Medien permanent weiterzubilden werten Ihre Bewerbung auf. Offener, umgänglicher Charakter, Teamfähigkeit, Flexibilität und kundenorientiertes Arbeiten sind uns wichtig.

Herr Dr. Urs Brander, Leiter Bibliothek, beantwortet gerne Ihre Fragen:
Telefon +41 056 310 3635, e-mail: urs.brander@psi.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: PAUL SCHERRER INSTITUT, Personalabteilung, Kennziffer 9560, 5232 Villigen PSI. Weitere Stellenangebote: www.psi.ch

Farbig

wird Ihr Inserat noch besser beachtet!

Markus Fischer informiert Sie gerne über die günstigen Preise für Farbinserate!

Telefon: 031 300 63 89 oder

E-Mail: inserate@staempfli.com

La Faculté de droit de l'Université de Genève cherche pour sa bibliothèque :

UN DIRECTEUR OU UNE DIRECTRICE A 100 %

Le(la) titulaire de ce poste sera chargé(e) de :

- Assurer la direction scientifique (en particulier politique d'acquisition, gestion des acquisitions, contacts académiques, indexation matières) et administrative (personnel, budgets, organisation générale, etc.) de la bibliothèque centrale, ainsi que des bibliothèques de départements.
- Représenter la bibliothèque auprès de diverses commissions et tout autre organisme, internes ou externes à la Faculté

Votre profil :

- Licence en droit, **et** CESID ou titre équivalent ou
- Licence en droit, **et** diplôme de bibliothécaire HEG-ID ou titre équivalent (ESID, BBS, etc.)
- Quelques années d'expérience en matière de gestion d'une bibliothèque scientifique ou dans un domaine similaire, ainsi qu'en matière de direction
- Des notions budgétaires et comptables
- Une capacité éprouvée à diriger du personnel
- Des facilités de communication écrite et orale
- Esprit de synthèse et entregent
- De langue maternelle française ou allemande, avec de très bonnes connaissances de l'autre langue, et de bonnes connaissances de l'anglais
- Maîtrise des outils informatiques

Un soutien pour une formation complémentaire CESID peut être envisagé.

ENTREE EN FONCTION : 1^{er} mai 2004 ou date à convenir.

Les candidat(e)s doivent être de nationalité suisse ou posséder un permis C, et être domicilié(e)s dans le canton de Genève. Les offres de candidatures manuscrites accompagnées d'un curriculum vitae, copies de diplômes et de certificats de travail sont à faire parvenir d'ici au 31 mars 2004 à M. Didier Gfeller, administrateur de la Faculté de droit, 40, bd Pont-d'Arve, 1211 Genève 4, auprès duquel des renseignements complémentaires peuvent être obtenus sur le cahier des charges et les conditions.

Arbido

ARBIDO: PROCHAINS NUMÉROS/NÄCHSTE NUMMERN

	Clôture de rédaction/ Redaktionsschluss	Clôture de publicité/ Inserateschluss	Date de parution/ Erscheinungsdatum
4/04	8.3.04	15.3.04	9.4.04
5/04	6.4.04	15.4.04	12.5.04
6/04	10.5.04	15.5.04	11.6.04
7/8/04	8.6.04	15.6.04	9.7.04